Winterweizen

CHIRON A

Fusariumresistent, blattgesund und winterhart

Qualitätsweizen

Vorteile

- Sehr winterharter und trockentoleranter Kompensationstyp mit hohem Kornprotein-Ertrag
- Kombiniert herausragend Fusariumresistenz mit Blattgesundheit und guter Standfestigkeit
- Der geringe Fungizidbedarf verringert erregerseitige Resistenzentwicklungen
- Lukrative Vermarktung dank stabil hoher Protein- und Fallzahlwerte

Anbau

- Auch für Trockenstandorte mit rascher Abreife und Regionen mit erhöhter Auswinterungsgefahr oder hohem Krankheitsdruck
- Universell geeignet für frühe bis späte Saatzeiten sowie alle Vor- und Nachfrüchte
- Minimierter, kostensparender Pflanzenschutz als Baustein eines wirkungsvollen Resistenzmanagements Fungizide

Kurzprofil

---- = sehr schlecht/früh/kurz, ++++ = sehr gut/spät/lang

Profil	- - - -	- - -	- -	-	0	+	+ +	+ + +	+ + + +
Entwicklung									
Druschreife									
Vitalität									
Winterfestigkeit									
Trockentoleranz									
Standfestigkeit									
Blattgesundheit									
Gesundheit									
Fusariumresistenz									
Qualität									
Fallzahlstabilität									
Rohproteingehalt									

© 2018 SAATEN-UNION GmbH

Winterweizen

CHIRON A

Fusariumresistent, blattgesund und winterhart

Qualitätsweizen

Profil	- - - -	- - -	- -	-	0	+	+ +	+ + +	+ + + +

---- = sehr schlecht/früh/kurz, ++++ = sehr gut/spät/lang

Entwicklung

Sehr zügig. Chiron zeigt manchmal während des Schossens abiotische Blattvergilbungen. Diese sind abiotischer Natur, also nicht parasitär bedingt und ertraglich nicht relevant

Ährenschieben
Druschreife
Pflanzenlänge

Ähre pro m²
Körner je Ähre
TKM

Vitalität

Winterfestigkeit
Trockentoleranz
Standfestigkeit

Gesundheit

Sehr blatt- und ährengesund

Halmbruch
Mehltau
Gelbrost
Braunrost
Blattseptoria
DTR
Fusariumresistenz

Vermarktungsqualität

Mittelhohe Proteinwerte, hohe Fallzahlstabilität

Fallzahl
Fallzahlstabilität
Rohproteingehalt
Sedimentationswert

Verarbeitungsqualität

A-Qualität mit hoher Mehl- und Teigausbeute

Mehlausbeute
Wasseraufnahme
Volumenausbeute

Züchter: Nordsaat Saatzucht GmbH

Alle Einstufungen basieren auf den Angaben des Bundessortenamtes, weiteren offiziellen Prüfungen oder auf eigenen Erfahrungen. Eine Gewähr oder Haftung für das Zutreffen im Einzelfall kann nicht übernommen werden, weil die Wachstumsbedingungen erheblichen Schwankungen unterliegen.

© 2018 SAATEN-UNION GmbH

CHIRON A

Fusariumresistent, blattgesund und winterhart

Qualitätsweizen

Anbauregionen	Auch trockene Standorte und solche mit schneller Abreife sowie hoher Krankheits- oder Kahlfrostbelastung
Fruchtfolge	Uneingeschränkt geeignet für alle Vor- und Nachfrüchte (insbesondere auch vor Raps!)

Aussaat (Körner/m²)

Saatzeittoleranz

früh, z.B. 20. September — sehr spät, z.B. Ende November

frühe Aussaat	ortsüblich, z.B. 240-270
mittlere Aussaat	ortsüblich, z.B. 270-310
späte Aussaat	etwas erhöht, z.B. 350-400

N-Düngung

	Startgabenbetont: Beispiel in kg N / ha bei Bedarfswert 230 (Blattvorfrucht, hohes Ertragsniveau
Bestockung (Bodenvorrat)	EC 13 - 25: 90 - 100 inkl. Nmin 0-30 mit 10 - 20 S zu Vegetationsbeginn
Schossen (Entwicklung)	EC 30 - 31: 60 - 80 inkl. Nmin 30-90, üppige Bestände EC 32
Spätgabe: (Ertragserwartung)	EC 47 - 51: 60 – 70 (mit 10 – 15 S), Trockenstandorte EC 39

Wachstumsregler im Intensivanbau

etwas höher, z.B.

EC 25/29	1,0 - 1,4 CCC
+	
EC 31	0,4 - 0,5 CCC + 0,15 - 0,25 Moddus
+	
EC 37/39	+ 0,2 - 0,3 Camposan

Hinweise zum Pflanzenschutz

- Dreijährige WP-Ergebnisse bestätigen CHIRON eine hervorragende Eignung für einen kostenreduzierten, reduziertem Fungizideinsatz (Kornertrag 8, St.1, unbehandelt!)
- Geringer Krankheitsdruck: es genügt eine breitwirksame, volldosierte Fungizidmaßnahme in EC 39 - 49
- Hoher Krankheitsdruck (Stoppelweizen) und hohe Ertragserwartung: Fungizidsplitting in EC 32 und EC 49
- CHIRON toleriert chlortoluronhaltige Herbizide.

© 2018 SAATEN-UNION GmbH